

Aarau

Maturaarbeiten ausgezeichnet

Zum elften Mal wurde am Donnerstag der Förderpreis der Neuen Aargauer Bank für hervorragende Maturitätsarbeiten der beiden Aarauer Kantonschulen vergeben. Sechs Arbeiten zu den Themen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik wurden prämiert.

Dr. Roland Herrmann, CFO und designierter CEO der NAB, unterstrich, dass sechs hervorragende Arbeiten prämiert würden. In seiner Ansprache zeigte er sich beeindruckt von der Qualität der Arbeiten und ermunterte die Maturantinnen und Maturanten, auf diesem Weg weiterzugehen.

Die prämierten Maturaarbeiten: «Starke Marken - Starke Werte» von Julia Baumann und Fabienne Berner (Alte Kantonsschule AKSA); «To What Extent does the Number of Overnight Stays Correlate with the Development of the Infrastructure in Lenzerheide?» von Livia Schmidt (Neue Kantonsschule NKSA); «Die abgestiegenen Unabsteigbaren - wie lange kann der FC Aarau die SFL Pro-Lizenz 2 noch behalten?» von Lukas Schenk (NKSA); «Die Eurokrise - Europa am Scheideweg» von Alexandra Knecht und Frrok Boqai (AKSA), «Migros Budget vs. Prix Garantie» von Julia Hefti und Petra Hefti (AKSA) sowie «Unterschiede zwischen Arm und Reich - Soziale Ungerechtigkeit in der Schweiz» von Ursina Eichenberger, Seda Macit und Leotrim Zukaj (AKSA). (AZ)